

**Protokoll der 3. Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung am
16.02.2015 - öffentlicher Teil**

Datum: 16.02.2015

Zeit: 17.00 Uhr – 20.13 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Haus 4, Raum 301

Anwesende Ausschussmitglieder:

SPD/BVB-Fraktion

Herr Herbert Heinemann SPD/BVB

Herr Jürgen Hoppe SPD/BVB

Herr Stefan Zierke SPD/BVB

Vertretung für Herrn Olaf Theiß

CDU-Fraktion

Herr Dr. Hans-Otto Gerlach CDU

Herr Josef Menke CDU

Herr Siegfried Schön CDU

Fraktion DIE LINKE

Herr Reiner Prodöhl DIE LINKE

Fraktion FDP/AfD

Herr Klaus Scheffel FDP/AfD

Fraktion DIE LINKE

Herr Günter Tattenberg DIE LINKE

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Achim Rensch BLR

Fraktion Grüne/RdUM

Frau Birgit Bader Grüne/RdUM

Sachkundige Einwohner

Frau Heidi Hartig DIE LINKE

Herr Sebastian Tattenberg SPD/BVB

Verwaltung

Frau Karina Dörk	1. Beigeordnete
Herr Bernd Brandenburg	3. Beigeordneter
Herr Jörg Brämer	Büroleiter Landrat
Frau Britt Stordeur	Amtsleiterin Amt für Kreisentwicklung, Wirtschaftliche Infrastruktur, Tourismus
Frau Petra Buchholz	Sachbearbeiterin - Amt für Kreisentwicklung, Wirtschaftliche Infrastruktur, Tourismus
Herr Wolfgang Loose	Kreisbrandmeister

Schriftführer

Frau Michaela Felgener	Kreistagsbüro
------------------------	---------------

Gäste

Frau Brigitte Eikemper-Gerlach	CDU
Frau Anet Hoppe	Geschäftsführerin Tourismus Marketing Uckermark GmbH (tmu)
Herr Silvio Moritz	Geschäftsführer Investor Center Uckermark GmbH (ICU)
Herr Roland Resch	Vorstandsvorsitzender - Lokale Aktionsgruppe Uckermark e.V.
Frau Prof. Dr. Uta Steinhardt	HNE Eberswalde

Abwesende Ausschussmitglieder:**SPD/BVB-Fraktion**

Herr Burkhard Fleischmann	SPD/BVB	
Herr Olaf Theiß	SPD/BVB	entschuldigt

CDU-Fraktion

Herr Reinhold Klaus	CDU
---------------------	-----

Sachkundige Einwohner

Herr Wolfgang Steffini	CDU	entschuldigt
------------------------	-----	--------------

Verwaltung

Herr Dietmar Schulze	Landrat
Herr Frank Fillbrunn	2. Beigeordneter

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hoppe begrüßt die Mitglieder des REA, die 1. Beigeordnete Frau Dörk, den 3. Beigeordneten Herrn Brandenburg, die weiteren Mitarbeiter der Verwaltung, alle Gäste und die Vertreter der Medien.

Herr Hoppe stellt fest, dass 11 Abgeordnete und 2 sachkundige Einwohner des Ausschusses anwesend sind und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Herr Hoppe teilt mit, dass die Tagesordnung den Ausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

zu TOP 2.1: Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung

Herr Hoppe stellt fest, dass keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vorliegen.

Der Ausschuss für Regionalentwicklung stimmt der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung zu.

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 - 2.1 Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der 2. Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung am 17.11.2014 - öffentlicher Teil 050/2015
4. Informationen
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen
7. Anträge
8. Bericht der ICU Investor Center Uckermark GmbH: Jahresbericht 2014 und Vorhabensplanung 2015 BR/206/2015
9. Bericht des Tourismusverbandes Uckermark e. V.: Vorhabensplanung 2015 BR/207/2015
10. Vorstellung der Ergebnisse aus den Forschungsprojekten ELaN und INKA BB BR/220/2015
11. LEADER Förderung und LAG-Regionalmanagement 2015-2020 (+3) im Landkreis Uckermark BR/226/2015
12. Abschlussbericht LandZukunft - Vorstellung der Ergebnisse aus 3 Jahren Umsetzung des Modellvorhabens BR/227/2015
13. Mitgliedschaft des Landkreises Uckermark in den Förderverein Nationalpark Unteres Odertal BV/241/2015
14. Bericht zur Vorabbekanntmachung gemäß Artikel 7 Absatz 2 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 in Verbindung mit § 8a Absatz 2 Personenbeförderungsgesetz

- (PBefG) BR/221/2015
15. Zustimmung zur förmlichen Vereinbarung zur Verlängerung des Verkehrsvertrages mit der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft mbH BV/222/2015
 16. Bioabfallkonzept des Landkreises Uckermark bis zum Jahr 2020
B/225/2015/1
 17. Bericht des Kreisbrandmeisters 2014 BR/216/2015
 18. Errichtung von Rettungswachenneubauten BV/228/2015

zu TOP 3: Bestätigung des Protokolls der 2. Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung am 17.11.2014 - öffentlicher Teil
Vorlage: 050/2015

Herr Hoppe stellt fest, dass innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einwände gegen das Protokoll der 2. Sitzung des REA am 17.11.2014 – öffentlicher Teil eingegangen sind und das Protokoll damit als bestätigt gilt.

zu TOP 4: Informationen

Herr Hoppe stellt auf Nachfrage fest, dass keine Informationen vorliegen.

zu TOP 5: Einwohnerfragestunde

Herr Hoppe merkt an, dass es in der heutigen Sitzung keine Fragen seitens der Einwohner des Landkreises gibt.

zu TOP 6: Anfragen

Frau Bader stellt 2 Anfragen zu folgenden Themen:

1. Fragen zur Biogasanlage Hessenhagen
2. Anfragen zum Thema Flüchtlinge/Asylsuchende zur Unterbringung, zur Integration in die Gesellschaft

Sie übergibt die Anfragen an den Ausschussvorsitzenden.

zu TOP 7: Anträge

Herr Hoppe merkt an, dass keine Anträge vorliegen.

Herr Hoppe bittet vor Beginn der Vorträge alle Referenten, aufgrund der Fülle der Vorträge, um die Einhaltung einer Redezeit von 15 Minuten.

zu TOP 8: Bericht der ICU Investor Center Uckermark GmbH: Jahresbericht 2014 und Vorhabensplanung 2015
Vorlage: BR/206/2015

Herr Moritz informiert anhand einer Präsentation u. a. zu den Themen Projektplan 2014 und 2015, Berufsorientierung 2030, Vermietung und Regionalmarke UCKER-MARK

Herr Scheffel erkundigt sich nach der Zahl der Mitarbeiter und der finanziellen Ausstattung der ICU. Herr Moritz antwortet, dass derzeit 6 Mitarbeiter/innen beschäftigt sind. An finanziellen Mitteln stehen der ICU rund 650.000,00 € jährlich zur Verfügung.

Der Ausschuss für Regionalentwicklung nimmt die Informationen zur Kenntnis.

zu TOP 9: Bericht des Tourismusverbandes Uckermark e. V.: Vorhabensplanung 2015
Vorlage: BR/207/2015

Frau Hoppe dankt vorab für die Förderung des Tourismusverbandes Uckermark durch den Landkreis und stellt nochmals stichpunktartig den gemeinsamen Marketingplan 2015 vor.

Frau Bader äußert sich sehr erfreut darüber, dass die Nachhaltigkeit einen hohen Stellenwert im Tourismus einnimmt. Es wird nachgefragt, ob Herr Zierke noch Geschäftsführer der tmu ist und ob es hier nicht zu Konflikten hinsichtlich der Thematik „Massentierhaltung“ mit seiner Tätigkeit als Bundestagsabgeordneter kommt. Herr Zierke nimmt hierzu kurz Stellung. Herr Hoppe weist den Anfragenden darauf hin, dass dies hier kein Thema ist.

Herr Scheffel führt an, dass Messeauftritte, selbst mit Partnerunternehmen, sehr teuer sind. Er fragt nach, ob es eine Übersicht/Statistik darüber gibt, wann, wo und welche Messen seitens der tmu bestritten wurden und ob es Auswertungen zur den Messenteilnahmen gibt. Er bittet, dieses Material zur nächsten REA-Sitzung vorzulegen.

Der Ausschuss für Regionalentwicklung nimmt die Information zur Kenntnis.

zu TOP 10: Vorstellung der Ergebnisse aus den Forschungsprojekten ELaN und INKA BB
Vorlage: BR/220/2015

Frau Prof. Dr. Uta Steinhardt von der HNE Eberswald erläutert, dass INKA BB (Innovationsnetzwerk Klimaanpassung Brandenburg Berlin) sich als ein Netzwerk aus Wissenschaft und Praxis versteht, das sich den Herausforderungen stellt, die mit dem Klimawandel auf uns zukommen. Sie informiert anhand einer Präsentation insbesondere zu folgenden Themen:

- Forschungsprojekte
- Regionalplanung – Aufgabe, Gelegenheitsfenster
- Regionalplan – Themen des integrierten Regionalplanes
- Landwirtschaft – Flächenverlust in Deutschland, im Land Brandenburg,

- Handlungsdruck
- Möglichkeiten planerischer Steuerung – bisher, Ansatz/Umdenken, Monofunktionale Gebietsausweisungen
 - Flächenkulisse im Landkreis Uckermark - Landwirtschaftsflächen und Schutzgebiete
 - Stimmungsbild Bauernverband Uckermark und Landesbauernverband Brandenburg
 - Möglichkeiten planerischer Steuerung

In der anschließenden Diskussion äußern sich Herr Menke, Herr Dr. Gerlach, Herr Zierke, Herr Scheffel und Herr Rensch hinsichtlich des Flächenverlustes, des Wasserschutzes und des Gewinns des Nachhaltigkeitspreises für die Uckermark.

Der Ausschuss für Regionalentwicklung nimmt den Bericht zu den Ergebnissen aus den Forschungsprojekten ELaN und INKA BB zur Kenntnis.

zu TOP 11: LEADER Förderung und LAG-Regionalmanagement 2015-2020 (+3) im Landkreis Uckermark
Vorlage: BR/226/2015

Herr Resch informiert, dass am 14. November 2013 das Brandenburger Agrarministerium den Aufruf zum Wettbewerb für die Bestätigung der LEADER-Aktionsgruppen 2014-2020 gestartet hatte. Das EU-Programm LEADER („Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“) ist Teil des Europäischen Agrarfonds ELER. Es steht für die Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft.

Die Lokale Aktionsgruppe Uckermark e.V. hat sich mit einer Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) für den gesamten Landkreis Uckermark daran beteiligt.

Die Uckermark wurde mit ihrer Regionalen Entwicklungsstrategie zusammen mit 13 weiteren Regionen in Brandenburg am 11. Dezember 2014 durch den Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft, Jörg Vogelsänger, als LEADER-Region bestätigt.

Herr Resch stellt in seinem Bericht die Ergebnisse der abgelaufenen Förderperiode vor.

Auf die Frage von Herrn Dr. Gerlach nach dem zur Verfügung stehenden Budget gibt Herr Resch die Auskunft, dass dieses zurzeit noch nicht feststeht.

Der Ausschuss für Regionalentwicklung nimmt die Informationen zur LEADER Förderung und zum LAG-Regionalmanagement 2015-2020 (+3) im Landkreis Uckermark zur Kenntnis.

zu TOP 12: Abschlussbericht LandZukunft - Vorstellung der Ergebnisse aus 3 Jahren Umsetzung des Modellvorhabens
Vorlage: BR/227/2015

Frau Dörk erläutert, dass mit Beginn des Modellvorhabens LandZukunft neue Wege zur Umsetzung der Regionalentwicklung unter den Bedingungen des demografischen Wandels erprobt wurden. Mit einem Resümee in Form eines kurzen Filmvortrages werden Erkenntnisse und Erfahrungen im Rahmen des Modellvorhabens dargestellt.

Anschließend erklärt Frau Buchholz den Abschlussbericht der Modellregion Uckermark.

Herr Dr. Gerlach ist sehr daran interessiert, wie nachhaltig die Projekte sind und bittet um eine „Nachlese“ in ca. 2 Jahren. Er erkundigt sich danach, ob immer eine positive Bilanz der Projekte erzielt werden musste. Frau Buchholz verneint dies, es gab auch Projekte, die nicht zum erwünschten Ziel führten und frühzeitig beendet werden mussten bzw. solche, bei denen die Projektansätze geändert werden mussten, um das gewünschte Ziel zu erreichen.

Der Ausschuss für Regionalentwicklung nimmt die Auswertungen zur Umsetzung des Modellvorhabens LandZukunft zur Kenntnis.

zu TOP 13: Mitgliedschaft des Landkreises Uckermark in den Förderverein Nationalpark Unteres Odertal

Vorlage: BV/241/2015

Herr Dr. Gerlach begründet seine Enthaltung damit, dass die Hintergründe zum Thema für ihn nicht hinreichend bekannt sind. Eine schriftliche Anfrage seinerseits wird dem Ausschussvorsitzenden übergeben.

Frau Dörk erläutert, dass das Ziel des Fördervereins Nationalpark Unteres Odertal ist, die ländliche Entwicklung auf dem Gebiet des Nationalparks zu unterstützen.

Der Landkreis Uckermark möchte bei der Umsetzung dieser Zielstellungen des Vereins mitwirken und strebt deshalb eine Mitgliedschaft in dem in Gründung befindlichen Förderverein Nationalpark Unteres Odertal an. Frau Dörk weist darauf hin, dass der Landkreis auch Mitglied im Förderverein des Naturparks Uckermärkische Seen ist.

Herr Dr. Gerlach, Herr Zierke, Herr Menke und Herr Scheffel äußern ihre Meinungen und Bedenken zur Vereinsgründung und der Mitgliedschaft des Landkreises.

Der Ausschuss für Regionalentwicklung stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein 4 Enthaltung 1

zu TOP 14: Bericht zur Vorabbekanntmachung gemäß Artikel 7 Absatz 2 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 in Verbindung mit § 8a Absatz 2 Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

Vorlage: BR/221/2015

Der Ausschuss für Regionalentwicklung nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

**zu TOP 15: Zustimmung zur förmlichen Vereinbarung zur Verlängerung des Verkehrsvertrages mit der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft mbH
Vorlage: BV/222/2015**

Herr Brandenburg geht nochmals kurz auf den Hintergrund der Vorlage ein.

Der Ausschuss für Regionalentwicklung stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

**zu TOP 16: Bioabfallkonzept des Landkreises Uckermark bis zum Jahr 2020
Vorlage: BV/225/2015/1**

Herr Brandenburg stellt anhand einer Präsentation zusammenfassend das Bioabfallkonzept vor.

Herr Menke erkundigt sich, ob es unterschiedliche Zahlen im Vergleich Stadt ./ Land gibt. Herr Brandenburg bejaht dies und gibt kurze Erläuterungen.

Herr Dr. Gerlach findet das Konzept sehr gut, vor allem vor dem Hintergrund, dass der Landkreis eher über eine dünn besiedelte Region verfügt. Es wird nachgefragt, ob eine Gebührenerhöhung abzusehen ist. Herr Brandenburg erwidert, dass dies nur im Rahmen einer 2jährigen Gebührenkalkulation erfolgen könnte. Nicht jedoch aufgrund dieses Bioabfallkonzeptes.

Herr Scheffel fragt nach, für wen das Bioabfallkonzept gelten wird. Herr Brandenburg informiert, dass dieses nur für die Einwohner, nicht aber für Gewerbetreibende gültig sein wird.

Herr Menke möchte wissen, ob es versäumt wurde, eine Abfallbiogasanlage zu errichten. Dies wird seitens Herrn Brandenburg verneint, da sich eine eigenständige Errichtung erst ab 8.000 t wirtschaftlich wäre.

Der Ausschuss für Regionalentwicklung stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmergebnis: *Ja: einstimmig*

**zu TOP 17: Bericht des Kreisbrandmeisters 2014
Vorlage: BR/216/2015**

Prioritär ist für den Kreisbrandmeister Herrn Loose die Klärung der Zuständigkeiten. Immer häufiger wird die Feuerwehr zur Beräumung von Bäumen im Straßenraum, bei Verunreinigungen desselben, Tierrettung, etc. gerufen. Weiterhin gibt es immer weniger Kameraden, die mit Atemschutztechnik (aufgrund von Vorerkrankungen, etc.) arbeiten können. Diese werden dann für die „Hintergrundarbeit“ eingesetzt. Aufgabe der Feuerwehren ist jedoch, Menschen in Brand- und Katastrophensituationen zu helfen.

Lösungsansätze gibt es hierzu viele, jedoch steht der Herbeiführung von realen Lösungen der Kostenfaktor entgegen.

Herr Zierke dankt Herrn Loose und allen Kameraden für ihre Leistungen.

Der Ausschuss für Regionalentwicklung nimmt den Bericht des Kreisbrandmeisters zur Kenntnis.

zu TOP 18: Errichtung von Rettungswachenneubauten

Vorlage: BV/228/2015

Herr Brandenburg erläutert den sachlichen Hintergrund für diese Beschlussvorlage.

Der Ausschuss für Regionalentwicklung stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

zur Kenntnis genommen:

gez. Jürgen Hoppe
Ausschussvorsitzender

gez. Dietmar Schulze
Landrat

gez. Michaela Felgener
Schriftführerin